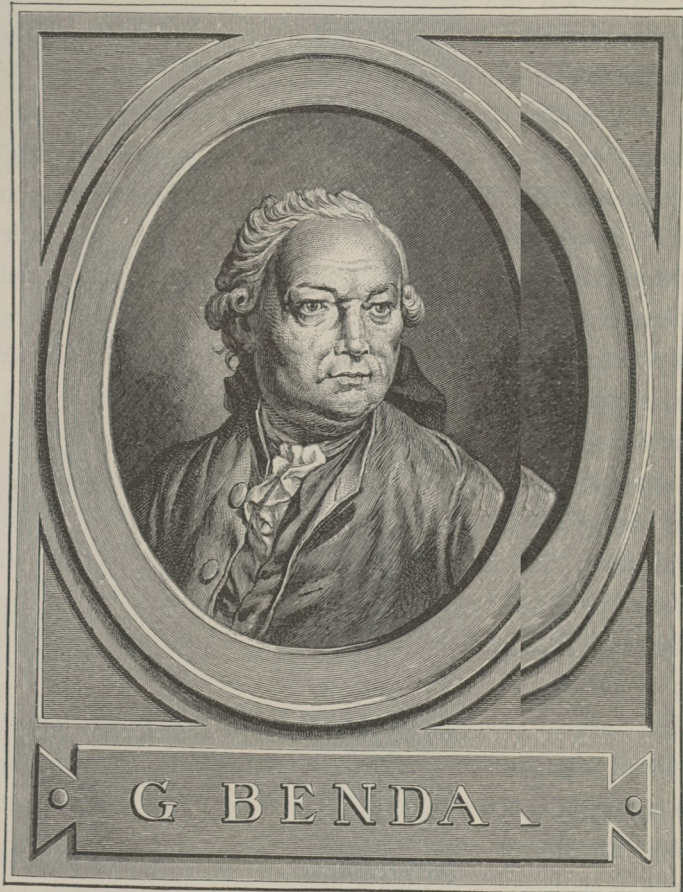


gesuchten Tod fand: es war Johann B. Krump Holz (1745 in 5 in Zlonitz geboren und in der Hauptstadt Frankreichs erzogen), der sich auch große Verdienste um die Vervollkommnung des Harfenbaues erworben hat.

Aus der stattlichen Reihe der Violinvirtuosen mögen nun nur zwei namhaft gemacht werden: Johann Karl Stamitz aus Deutschbrod (1719 bis 1761), erster Concertmeister



Georg Benda.

der durch damals unerhörte Vortragsmüancierung berühmten Ven Mannheimer Kapelle, und Franz Benda aus Altbenátek (1709 bis 1786). Der lezr leztgenannte Künstler war ursprünglich zum Sängcr ausgebildet, dann aber wandte er sich dem Violinspiel zu, schwang sich nach etwa zehn bewegten Wanderjahren vom Gm Geiger einer wandernden Musikantentruppe zum Kammermusiker des preußischen Kronkronprinzen, schließlich zum Nachfolger Grauns als Concertmeister empor und gewann in Berlin bald den Ruf nicht nur eines der besten lebenden Violinisten, der sich namentlich durch gefühlvolle